



REPUBLIK ÖSTERREICH
 HUBERT GORBACH
 VIZEKANZLER
 Bundesminister
 für Verkehr, Innovation und Technologie

XXII. GP-NR

1410 /AB

2004 -04- 02

zu 1527/J

GZ. 13000/9-CS3/04 DVR 0000175

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Andreas Khol
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am 11. März 2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1527/J-NR/2004 betreffend Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport 2004, die die Abgeordneten Beate Schasching und GenossInnen am 26. Februar 2004 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 bis 3:

Was haben Sie und Ihr Ressort unternommen, um die Aufgaben und Ziele des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport zu unterstützen?

- a) Für die Förderung der durch den Sport übermittelten Werte, und der entsprechenden Nachhaltigkeit der dafür ausgewählten Projekte;
- b) für eine verstärkte Sensibilisierung und Verankerung ehrenamtlicher Tätigkeiten, mit nachhaltiger Wirkung;
- c) für die Förderung des erzieherischen Werts der Mobilität und des Austausches von SchülernInnen auf europäischer Ebene – auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit;
- d) für die Förderung der sozialen Eingliederung benachteiligter Gruppen im Rahmen der Sportausübung, und der diesbezüglichen Nachhaltigkeit gesetzter Maßnahmen;
- e) für die Herstellung des Gleichgewichtes zwischen geistiger und körperlicher Betätigung im Schulleben, zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und Verbesserung der Lernleistung. Mit der entsprechenden Nachhaltigkeit;
- f) für die Berücksichtigung der Probleme, die sich jungen Sportlern und Sportlerinnen, die sich im Wettkampfsport betätigen, auf ihrem Bildungsweg stellen;
- g) für die Berücksichtigung der Probleme, die sich Trainern und Trainerinnen und allen anderen Personengruppen stellen, die mit der sportlichen Ausbildung von jungen Menschen befasst sind;
- h) für den beschäftigungspolitischen Aspekt der verstärkten Förderung von Maßnahmen im Bereich Jugend und Sport;
- i) für den sozioökonomischen Wert der Gesundheitsförderung von jungen Menschen.
 (Bitte um detaillierte Antwort aufgegliedert nach lit.)

Welche zusätzlichen Budgetmittel haben Sie oder Ihr Ressort im Jahr 2004 für die Unterstützung von Projekten und Vorhaben gewidmet, um die o.g. Ziele umzusetzen? Welche davon sind mit nachhaltigen Maßnahmen zukunftsorientiert ausgelegt?

Welche Budgetmittel werden im Jahr 2004 insgesamt für Projekte und Maßnahmen eingesetzt, die die o.g. Ziele unterstützen?

Antwort:

In meinem Ressort sind keine Maßnahmen gesetzt worden um die Ziele des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport zu unterstützen, da der Bereich Sport und Erziehung nicht in den Aufgabenbereich meines Ressorts fällt.

Österreich hat die Zuständigkeit für seine Beteiligung am Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport dem Österreichischen Nationalen Netzwerk für Erziehung durch Sport (ÖNNES 2004) übertragen. Diese Einrichtung sorgt dafür, dass vorgesehene Maßnahmen national koordiniert werden. Im Rahmen des österreichischen Aktionsplans werden darüber hinaus durch Projekte, Veranstaltungen und andere Aktivitäten das Wissen und das Bewusstsein über die erzieherische, gesundheitsfördernde, identitätsbildende und völkerverbindende Dimension des Sports in der Öffentlichkeit gestärkt werden.

Die Partner für die Gestaltung und die Umsetzung des österreichischen Aktionsprogramms sind:

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (z.B. für Schulen, Pädagogischen Akademien, Institute für Sportwissenschaften und Universitätssport)

Das Bundeskanzleramt / Staatssekretariat für Sport

Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen und der Fonds Gesundes Österreich

Das Bundesministerium für Soziale Sicherheit und Generationen

Die Federführung für das Jahr der Erziehung durch Sport liegt beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Ich darf daher hinsichtlich Ihrer gestellten Fragen auf die Beantwortung durch die zuständigen Minister verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

